

Digital in die Berufsorientierung: geba aus Ennigerloh informiert Schüler*innen an der Gesamtschule über Ausbildungsmöglichkeiten

Viele Schülerpraktika sind in diesem Schulhalbjahr aufgrund von Corona ausgefallen. Durch vorgeschriebene Kontaktreduzierungen, die Verlagerung von Arbeitsplätzen ins Homeoffice und die Limitierung von Publikumsverkehr versuchen viele Betriebe das Infektionsrisiko in der Belegschaft zu reduzieren, um die Aufrechterhaltung des Wirtschaftsbetriebes nicht zu gefährden. So wurden natürlich eine Reihe von Praktikumsplätzen mangels Betreuungsmöglichkeiten kurzfristig abgesagt. Das bedeutete für die Schüler*innen der 9. Klasse der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, dass sie keine praktischen Erfahrungen im Berufsalltag eines Betriebs ihrer Wahl sammeln konnten, sondern diese Zeit in der Schule verbringen mussten. „Also mussten Alternativen her und diese haben wir kurzfristig geschaffen“, sagt die Personalleiterin der geba Kunststoffcompounds GmbH aus Ennigerloh, Kim Herzog. „Wir wollten den Schüler*innen einen Mehrwert bieten und haben in enger Kooperation mit der Gesamtschule am Standort Ennigerloh kurzfristig eine digitale Berufsorientierung geboten.“ An drei Terminen konnten sich interessierte Schüler*innen mit den von der Schule zur Verfügung gestellten iPads in den Besprechungsraum der geba schalten. Dort haben sie exklusive Einblicke in das Unternehmen selbst und in die Ausbildungsmöglichkeiten der geba aus erster Hand erhalten. Azubis, Ausbilder und die Personalleiterin selbst haben über verschiedene Berufsbilder informiert und Fragen der Schüler*innen beantwortet. „Für uns ist das auch in Zukunft eine Möglichkeit, interessierten Jugendlichen unser Ausbildungsangebot vorzustellen und sie für eine Ausbildung zu begeistern. Wir hoffen zwar, dass die Ausbildungsmessen bald wieder stattfinden können. Aber auch dann, ist das Online-Meeting eine gute Ergänzung, um in kurzer Zeit einen guten Einblick ins Unternehmen zu geben und Fragen persönlich beantworten zu können. Wir hoffen, dass diese Möglichkeit bald ausgebaut und auch in anderen Schulen etabliert wird“, wünscht sich Herzog für die kommenden Jahre.

PM K.Herzog 02.12.2020